

Verarbeitungs- anleitung

Installation
instruction



Kernsockelleisten/
Solidcore skirtings

Zur Montage benötigen Sie:

For the installation you need:



Döllken Stanze/
Döllken Mitre tool



Döllken
Heißschmelzkle-
besystem



Döllken Sockel-
leistenschere/
Skirting scissors



Döllken Fugenfil-
Set



Döllken Spann-
hebel XL / Clamping
device XL



0000000

Döllken
Profiles

we create.
we innovate.

SURTECO GROUP

Design-Kernsockelleisten



Welche Kernsockelleiste wollen Sie stanzen?

Allgemein lassen sich die stanzbaren Produkte in drei Kategorien unterteilen:

Sockelleisten mit:

5 mm Kern	11 mm Kern	16 mm Kern*
<ul style="list-style-type: none">▪ S 60 flex life▪ TS 60 life▪ C 60 life▪ C100 life▪ D 60 life▪ S 100 life▪ TS 100 life▪ HSL 6/8/10	<ul style="list-style-type: none">▪ Cubu flex life**,▪ Cubu flex life Premium**▪ Cubu Stone & Style**▪ S 66/22 flex life▪ EP 60/13 flex life**	<ul style="list-style-type: none">▪ Cubu flex life XL**▪ Hamburger Stil**

*Die Verarbeitung der Sockelleisten mit XL-Kern ist nur mit dem Stanzhebel XL möglich.

**Zur optimalen Auflage der Sockelleisten beim Stanzen gibt es spezielle Stützböcke.

Zur Montage der Kernsockelleisten empfehlen wir unsere Döllken Profiles Systemwerkzeuge:

- Stanze
- Spannhebel XL
- Döllken Klebesystem
- Döllken Sockelleistenschere



optional:

- Messschablone
- Fugenfüll



Bitte beachten Sie die Allgemeinen Hinweise zur Vor- und Nacharbeit, bevor Sie mit der Montage der Sockelleisten beginnen. Sie finden diese in der App oder in unserem Downloadcenter unter doellken-profiles.com.



Verwendung

Die Döllken Profiles Kernsockelleisten sind für alle Bodenbelagsarten geeignet, besonders für Designbeläge. Die XL-Versionen bieten eine große Überdeckung für größere Dehnungsfugen.

Überzeugende Vorteile

- ✓ Hochwertige Kerne aus FSC-zertifizierten Nadelholzfaseren
- ✓ Ummantelung mit Hochleistungspolymeren
- ✓ Sehr robust und langlebig
- ✓ Hohe Effizienz bei der Verlegung, da alle Kernsockelleisten stanzenbar sind
- ✓ Alle Kernsockelleisten sind TCF (totally chlorinefree)
- ✓ Sind besonders umweltfreundlich und verfügen über Zertifizierungen, z.B. GREENGUARD Certification, Blauer Engel usw.
- ✓ Besonders praktisch und zeitsparend: Sämtliche Kernsockelleisten sind unseren Systemwerkzeugen professionell zu verarbeiten

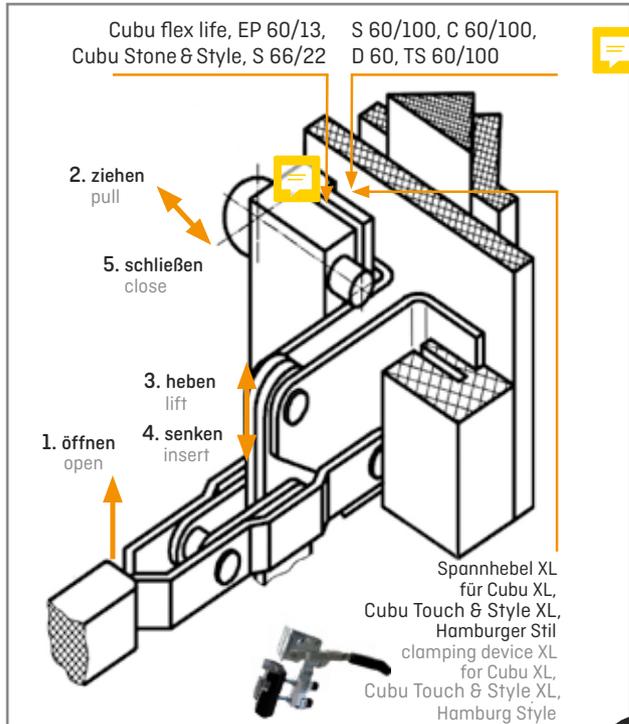
So einfach geht die Verlegung

Vorbereitung Untergrund:

- Muss dauerhaft trocken, hart, tragfähig, plan, fett-, staub- und silikonfrei sein; gegebenenfalls Staub mit einem lösemittelfreiem Voranstrich binden.
- Rauheit des Untergrundes beachten, welche eine vollflächige Verklebung verhindern kann.
- ~~Begrenzung: Untergründe bis maximal 1 mm Oberflächenstruktur.~~
- Lose Wanduntergründe wie Tapeten, Farben o.ä. stellen keinen geeigneten Untergrund zur Klebung dar. Auch auf Wandbeschichtungen darf nicht geklebt werden. In jedem Fall sind vor Montage die aktuellen Klebstoffempfehlungen und Verlegeanleitungen der Hersteller einzuholen.

Vorbereitung Stanze

Einstellen des Spannhebels



i

Für weitere Informationen beachten Sie hierzu unsere Bedienungsanleitung zur Döllken Stanze.

- C 60 life TOP / C 100 life
- D 60 life TOP
- S 60 flex life TOP / S 100 life
- TS 60 life TOP / TS 100 life
- HSL 6/8/10

5 mm Kern:
orangener Spann-
hebel ~~XL~~ nötig

- Cubu flex life
- Cubu flex life Premium
- Cubu Stone & Style
- Cubu Touch & Style
- Cubu Decor
- EP 60/80 flex life
- S 66/22 flex life

11 mm Kern:
orangener Spann-
hebel ~~XL~~ nötig

- Cubu Touch & Style XL
- Cubu flex life XL
- Hamburger Stil 60/80/100

16 mm Kern:
schwarzer Spann-
hebel XL nötig

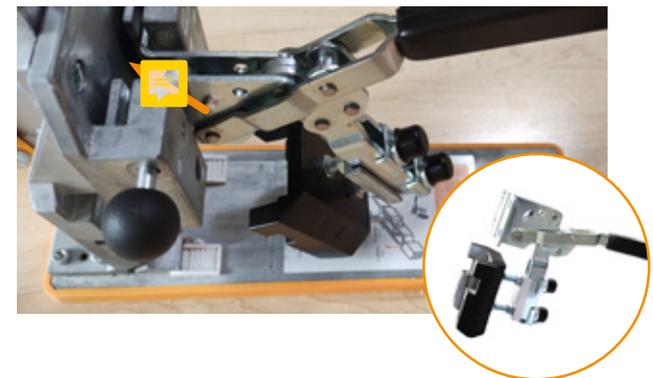
- Für dünnen Kernsockelleisten: Spannhebel in die vordere Tasche einstecken (gekennzeichnet mit 4,5 mm)



- Für dicke Kernsockelleisten: Spannhebel in die hintere Tasche einstecken (gekennzeichnet mit 11mm)*



- Für Sockelleisten mit 16 mm Kern: Spannhebel XL (Zusatzequipment, Spannhebel mit schwarzem Griff) in die vordere Tasche einstecken (gekennzeichnet mit 4,5 mm)



* Neuere umgerüstete Döllken-Stanze (ab Baujahr 2005) oder eine neue Universalstanze Typ 2001 erforderlich.

Stanzen der Ecken - Messen

A Zuschnitt der Sockelleisten mit der Stanze

- ohne Döllken-Messschablone -

- Tipp für den Start: Kernsockelleisten von Türzarge bis zur nächsten Ecke verlegen
- Genauen Abstand bis zur nächsten Ecke ermitteln
- Maß auf die Kernsockelleiste übertragen:
 - Bei Innenecken ist das Maß = Stanzpunkt.
 - Bei Außenecken zusätzlich die Dicke des Sockelleistenkerns addieren (5mm bei dünnen, 11 mm bei dicken und 16 mm XL-Leisten)

Achten Sie auf eine spannungsfreie Verlegung und vermeiden Sie unbedingt Plustoleranzen!



- Weitere 40 mm zum ermittelten Messpunkt addieren und als finalen Anlegepunkt an der Oberkante markieren
- Legen Sie die Sockelleiste in die Stanze
- Der Anlegepunkt muss deckungsgleich mit der rechten Kante der Anschlagfläche sein
- Spannvorrichtung schließen und stanzen
- Die Angaben beziehen sich auf eine Montage von links nach rechts, diese ist jedoch von beiden Seiten möglich

Hinweis:

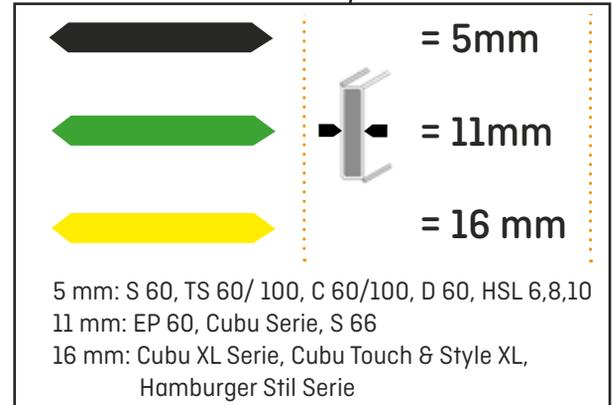
- **Stanzen von Innenecken:**
Leiste liegt mit dem Rücken zur Anschlagfläche, Stanzenhebel zeigt beim Stanzen von der Wand weg
- **Stanzen von Außenecke:**
Leiste liegt mit dem Rücken zur Anschlagfläche, Stanzenhebel zeigt beim Stanzen zur Wand hin
- Alle Leisten können auch auf Gehrung geschnitten werden

Stanzen der Ecken - mit Stanzschablone

B Zuschnitt der Sockelleisten mit der Stanze

- mit Döllken-Messschablone -

- Die Messschablone erleichtert die Markierung des richtigen Stanzpunktes
- Die Stärke der Sockelleiste bestimmt die farbliche Markierung auf der Schablone
- Das bedeutet: Markierung von der Schablone auf das Profil übertragen, diesen Anlegepunkt zum Stanzen verwenden



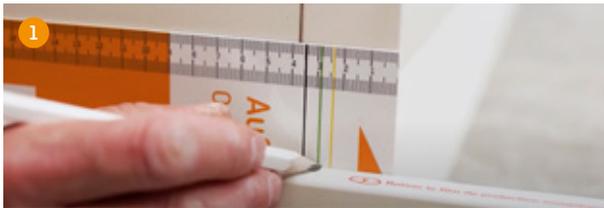
- Sockelleiste bis 1,10 m der Ecke befestigen
- Schablone hinter der Leiste glatt an die Wand und bündig bis an die Ecke anlegen

Mehr Tipps und Tricks zur Handhabung der Messschablone gibt's auf unserem YouTube-Kanal:



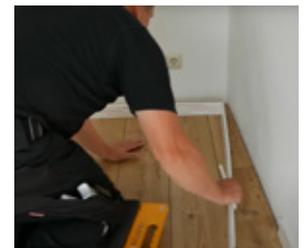
Bildung der Außenecke:

- 1 farbliche Markierung auf der Seite »Außenecke« (farbige Linie für jeweilige Stärke des Profils) auf das Profil übertragen:
 - Schablone bündig zur Außenecke anlegen
 - Anzeichnen der Anlegemarke für die Stanze
- 2 Stanzhebel muss beim Stanzen zur Wand zeigen
- Spannhebel für die Stärke der Sockelleiste anpassen (siehe Seite 4-5)
- 3 Profil in Stanze einlegen - Markierungspunkt an die Kante der Anschlagfläche ausrichten und stanzen



Bildung der Innenecke:

- 1 Messschablone mit Markierungspfeil »Innenecke« in Innenecke platzieren
- 2 Abstand vom Ende des bereits befestigten Profils bis zur Innenecke mit der Schablone messen und Messwert ablesen
- 3 Profil auf Messschablone auflegen und bei abgelesenen Messwert Profilanfang (Stoß) anlegen und farbige Markierung auf Profil übertragen
- 4 Profil in Stanze einlegen - Markierungspunkt an die Kante der Anschlagfläche ausrichten und stanzen
Achtung: Stanzhebel zur Wand zeigen lassen



Stanzen ~~Profilen~~ ~~Belagstreifen~~

Stanzen von Profilen

Profilen als Endkappen, möglich bei:

EP 60/13 flex life, S 66/22 flex life, ~~Cubu flex life~~
Cubu flex life XL, Hamburger Stil

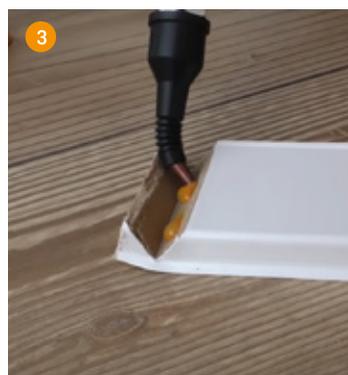
- 1 Bei EP, S 66/22 und Cubu flex life: 51 mm vor dem Ende der Leiste Markierungspunkt zum Stanzen setzen
Bei Hamburger Stil und Cubu flex life XL: 56 mm vor dem Ende der Leiste Markierungspunkt zum Stanzen setzen
- 2 Profil mit der Markierung (wie für eine Außenecke) an die Kante der Anschlagfläche anlegen, einspannen und stanzen
- 3 Endstück umklappen und die Kernflächen miteinander verkleben

Kerben von Designbelägen

- Designbelagsstreifen können mit Hilfe von Anpresseinsätze (Zusatzequipment) ebenfalls gestanzt werden (siehe dazu die gesonderten Verlegeanleitungen).
- Innen- und Außenecken: immer die Belagsrücken stanzen
- Durch die Kerbung wird eine fugenlose Ecke gewährleistet
- Dekorstreifen aus elastischen Glattbelägen werden bei den Innenecken im Auslauf der Gehrung abgelängt



Mehr Informationen unter:
www.doellken-weimar.de:
Service > Downloads > Produkt-
informationen > Anpresseinsatz
Design



Tipps vom Profi:
Weitere Tipps und Tricks
finden Sie in unseren **neuen**
Verarbeitungsvideos auf
YouTube, in der Doellken-
App oder unter:
www.doellken-weimar.de



All unsere Verarbeitungs-
anleitungen finden Sie online
auf unserer Website oder in
unserer App.

Oder einfach den nebenste-
henden QR-Code scannen:



Stanzen - stumpfe Winkel

Stanzen von stumpfen Winkeln (z.B. 135°-Ecken)

- 1 Kernsockelleiste auf den Kopf drehen
- 2 mit der Dachfläche gerade in die Stanze auflegen

S 60-, S100-, S 66/22- und EP60/13 flex life:

Hebel langsam herunterdrücken bis der spürbare Widerstand plötzlich nachlässt

Nur den Holzkern stanzen – stoppen wenn der Widerstand abnimmt!

Cubu flex life:

- 3 Hebel langsam, nur bis zur Weichlippe, herunterdrücken

- 4 Flexible Lippe an der entstandenen Welle an der Dachseite vorsichtig einschneiden

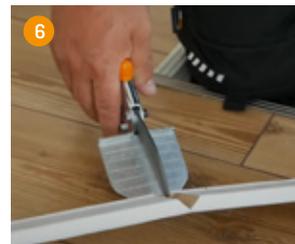
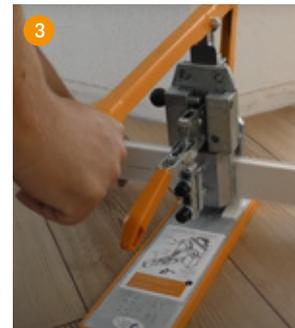
- Kernmaterial entfernen
- Profil an der Ecke montieren

Außenecke:

- 5 Dachfläche einschneiden

Innenecke:

- 6 den Bodensteg/Lippe mit der Döllken Sockelleistenschere einschneiden



Mehr Tipps und Tricks zur Sockelleistenschere hier anschauen!



Verfahrensweise bei der Montage

Kleben

Empfohlen wird die Verklebung mit dem Döllken-Heißschmelzklebesystem.

Bitte beachten Sie die separate Verlegeanleitung.

- Befestigung ebenfalls mit geeigneten Montagekleber möglich (Stand 10/11):
 - ✓ Uzin Fondur MK, Uzin MK 97 Kartusche, Uzin GN 222
 - ✓ Henkel Sista M700 Flextec,
 - ✓ MAPEI ULTRABOND
 - ✓ ECO 575
- Vor Montage aktuelle Klebstoffempfehlungen und Anleitungen der Hersteller einholen und beachten.

ACHTUNG:

- Profile bei starken Unebenheiten zusätzlich fixieren (höherer Klebeauftrag oder mit Stahlstiften)
- Haftflächen müssen trocken, sauber und fettfrei sein
- lose Wanduntergründe wie Tapeten, Farben o.ä. stellen keinen geeigneten Untergrund zur Klebung von Sockelleisten dar
- auf Wandbeschichtungen dürfen Sockelleisten nicht geklebt werden



Verfahrensweise bei der Montage

Nageln

- Leisten können bei Bedarf auch mit verzinkten Stahlstiften befestigt werden
- Länge der Stahlstifte entsprechend dem Untergrund wählen
- Unbedingt Nagelabstand beachten:
 - bei dünnen Profilen: max. 40 cm
 - bei dicken und hohen Profilen: max. 25 cm
- Der Abstand zu Ecken und Stößen sollte max. 5 cm betragen
- Bei der Montage mit Nägeln/Stiften wird im Idealfall eine Kombination mit Kleben empfohlen, um eine feste und dauerhafte Verbindung unter Berücksichtigung raumklimatischer Wechselbedingungen zu gewährleisten



Beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise“ und „Untergrundprüfung vor der Sockelleistenmontage“

i

Verfahrensweise bei der Montage

Einkleben von Belagsstreifen bei den

Kernsockelleisten TS 60, C 60 und D 60

- Zum Einkleben der Designbelagsstreifen wird der Trockenkleber UZIN CONTACT 40  und zum Einkleben von PVC-Designbelägen der Kleber Remur 45 empfohlen
- Die Verarbeitungshinweise der Hersteller sind in jedem Fall zu beachten
- Belagsrücken auf Verklebbarkeit prüfen (notfalls Hersteller/ Kleberindustrie nach geeignetem Kleber fragen)

- C 60 und D 60:
UZIN CONTACT 40
~~von Hand direkt in die Sockelleiste montieren~~
~~Schutzpapier abziehen~~
~~Dekorstreifen montieren~~
~~Klebstoffanhäufungen unter dem Dekorstreifen vermeiden~~



- oder TS 60 und TS 100:
Universalklebeband ist bereits appliziert
- Ggf. ist bei Teppichrücken mit grobmaschiger, faseriger Oberflächenstruktur wie Nadelfilz oder Klettücken ein zusätzliches Klebeband (z.B. UZIN Contact 40) erforderlich
- Die Belagsstreifen an den Ecken und Stößen zusätzlich am Profil fixieren

- Breite des Teppichstreifens:
- TS 60: max. 52 mm
- TS 100: max. 90 mm
- Weichmacher- oder bitumenhaltige Belagsrücken sind für die Verklebung auf dem aufgetragenen Kleber nicht geeignet 

ALLGEMEINE HINWEISE



Beachten Sie bitte zusätzlich folgende Hinweise:

- Weißdehnung der Außenecke kann durch Reiben mit einer Kante (Messergriff, Hammerfinne) reduziert werden
- Beim Einlegen des Profils in die Stanze darauf achten, dass der Wandsteg an der Anschlagfläche der Stanze nicht nach unten klappt
- bei gerollter Ware: nur kurzzeitig aufgerollt lassen - in jedem Fall mit der Bodenlippe / Dachnase nach innen mit einem Durchmesser von mind. 80 cm; evtl. Wellen in der Bodenlippe sind elastisch und bilden sich bei der Verlegung zurück
- Profile müssen 48 h vor der Verarbeitung flach liegend bei einer Temperatur zwischen 18°C- 23°C sowie bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 %- 65 % gelagert werden
- Andernfalls kann sich das Profil wegen Ausdehnung von der Wand lösen
- ~~Beim Formen der Außenecke die Leiste mit der Weichlippe soweit auf den Boden aufsetzen, dass sie den Belag an Vertiefungen gerade berührt~~
- TS 60/ TS 100: 
- das Dach der Leiste wird bei Bildung der Außenecke mit dem Finger unterstützt
- In jedem Fall den Belag in voller Länge in der Leiste anschlagen



Weißdehnung entfernen

1 Bei der Verarbeitung von Kernsockelleisten mit dunklen ~~Dekoren~~ kann es bei der Bildung von Außenecken zu ~~Weißbruch/Weißdehnung~~ kommen

• Schutzfolie  der Kernsockelleiste abziehen

2 Mit einem stumpfen harten Gegenstand (aus Kunststoff) über die Ecke reiben



Fugenfill zum ~~Ausbessern~~ von Ecken



- Mit dem Fugenfill können Profilstöße und Fugen problemlos geschlossen und die Verlegung perfektioniert werden
- Pastöser 1K-Füllstoff ist leicht von außen aufzutragen und passt sich jedem Spalt an
- Die entstehenden Überstände des Füllers können ganz leicht mit einem Spachtel glatt gezogen und mit einem Reiniger entfernt werden
- Empfohlen wird die Verwendung des Fugenfills insbesondere bei der Verlegung von weißen Sockelleisten
- Eine ausführliche Anleitung zur Verwendung von Fugenfill finden Sie in einer separaten Anleitung, zu finden auf unserer Website www.doellken-weimar.de/de/verarbeitung/verarbeitungsanleitungen oder in unserer App

Hier geht's zum Verarbeitungsvideo:



Hier geht's zur Verarbeitungsanleitung:



Weitere Informationen



Diese Anleitung finden Sie auch online unter:
www.doellken-weimar.de/de/verarbeitung/verarbeitungsanleitungen

Sie haben Fragen oder Probleme?

Auf unserer Internetseite finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks zum Thema Verlegung und Montage:
www.doellken-weimar.de/de/verarbeitung/tipps-und-tricks

Alle Informationen und Verlegeanleitungen finden Sie auch in unserer App.



Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.
Version: 17.06.2021

Döllken Profiles GmbH
Industriestraße 1
59199 Bönen
Follow us on   

T: +49 3643 4170 711
F: +49 3643 4170 330
info@doellken-profiles.com
www.doellken-profiles.com

ENG